

Ergebnisse der Handlungsziele und Maßnahmen des „Maßnahmeplanes zur Kostendämpfung Hilfen zur Erziehung, Budget Jugendhilfe im Zeitraum 01.06.2020 bis 30.06.2021“

Zielerfüllung	erzielte Einsparung in €	Zielstellung in €
<p>Handlungsziel 1 Stationäre Hilfen zur Erziehung nach § 34 SGB VIII sind um 50 Fälle zu der Anzahl der laufenden Hilfen am 01.06.2020 reduziert.</p> <p><u>Maßnahmen:</u> 1. Alle nicht auf Dauer angelegten Hilfen zur Erziehung nach § 34 SGB VIII, die länger als zwei Jahre laufen, sind in die Herkunftsfamilie zurückzuführen und bei Bedarf im Anschluss durch eine ambulante Hilfe zu unterstützen. 2. Gewinnung von 10 zusätzlichen Pflegefamilien/FBB für die Unterbringung von Kindern, insbesondere im Alter zwischen 0 bis 6 Jahren.</p>		
<p>Handlungsziel 2 3. Kostenintensive stationäre Hilfen ab 225 € nach §§ 34, 35 und 35a SGB VIII sind um mindestens 15 Fälle der Anzahl der laufenden Hilfen reduziert.* *Fälle die im Rahmen des Handlungszieles 1 beendet wurden, können auch kostenintensive Fälle im Rahmen des Handlungszieles 2 sein, deshalb werden finanzielle Auswirkungen der Handlungsziele 1 und 2 zusammenfassend dargestellt (siehe Punkt 3.2 des Berichtes)</p>		
1. teilweise erfüllt	2,19 Mio. €	2,18 Mio. €
2. übererfüllt		
3. teilweise erfüllt		
<p>Handlungsziel 3 Für ambulante laufende Hilfen zur Erziehung (HzE) nach §§ 27/2, 31 SGB VIII mit Fachleistungsstundenfinanzierung (FLS) gelten als Orientierungswert zu Hilfebeginn Ø 6 FLS/Woche und für HzE nach § 30 SGB VII gelten Ø 5 FLS/Woche .</p>		
teilweise erfüllt	0,59 Mio. €	0,92 Mio. €
<p>Handlungsziel 4 Fälle der Hortintegration sind zu 100 % durch das Sächsische Kindertagesstättengesetz abgedeckt</p>		
teilweise erfüllt	0,12 Mio. €	0,39 Mio. €
<p>Handlungsziel 5 Laufende Hilfen gem. §§ 41 i. V. m. §§ 33, 34, 35a/2/3/4 SGB VIII sind in 60 % der Fälle zu beenden. In 100 % der Fälle ist vor Beginn der Hilfe nach § 41 i. V. m. § 30 SGB VIII die vorrangige Gewährung einer Hilfe nach § 13/1 SGB VIII geprüft.</p>		
nicht erfüllt	0,00 Mio. €	0,16 Mio. €
<p>Handlungsziel 8 Leistungsangebot „Sleep IN“ wird in 2020 nicht umgesetzt.</p>		
erfüllt	0,47 Mio. €	0,47 Mio. €
<p>Gesamt</p>		
teilweise erfüllt	3,37 Mio. €	4,12 Mio. €
<p>Fazit Die Steuerungsbemühungen des Jugendamtes spiegeln sich in der Entwicklung des Rechnungsergebnisses 2020 und der Prognose für das Jahr 2021 wider. Das Rechnungsergebnis 2020 konnte mit einer vergleichsweise geringen Ø Steigerung von 9 % gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen werden. Im Vergleich der Jahre 2017 bis 2019 lag die Steigerung gegenüber dem Vorjahr bei Ø 18 %. Mit Stand 30.06.2021 liegt die Prognose für das Jahr 2021 bei Ø 8 % und damit noch unter dem Planansatz im Budget Jugendhilfe für das Jahr 2021.</p>		